

E 2001, Archiv-Nr. 724

*Le Ministre de Suisse à Vienne, Ch. Bourcart,
à la Division des Affaires étrangères du Département politique*

Copie de réception

T

Wien, 24. April 1915

Im Ministerium des Äussern betrachtet man die Lage nicht als besonders beunruhigend. Man stehe speziell mit dem Bundesgenossen Italien immer noch in freundschaftlichem Gespräch und gebe die Hoffnung auf friedliche Verständigung nicht auf. Auf meine direkte Frage, ob nicht militärische Massnahmen unsererseits an der Südgrenze geboten erschienen, erklärte Graf Forgach, er persönlich würde sie als verfrüht erachten. Kriegsminister, Landesverteidigungsminister und Generaladjutant des Kaisers, welchen ich gestern Oberst Bridler vorstellte, machten keinerlei Anspielung auf drohende sofortige Gefahr. Ich mache weitere Erhebungen.

